

Bands gingen auf Tuchfühlung

LIVE MUSIC SESSION 750 Zuschauer waren bei der 23. Auflage in der Schützenhalle dabei

VON JENNIFER HELD

Zülpich-Schwerfen. Was vor über zwei Jahrzehnten als Musikabend mit 300 Besuchern im Dorfsaal der früheren Gaststätte „Filippo“ begann, ist inzwischen ein ausgewachsenes, über die Grenzen von Zülpich hinaus bekanntes Musik-Event. 750 Besucher waren zur 23. Auflage der „Live Music Session“ (LMS) in die Schützenhalle von Schwerfen gekommen. In jedem Jahr engagiert der Veranstalter „Jugend Schwerfen“ mehrere Bands, die bekannte Rock- und Pop-Lieder covern. Mehr als fünf Stunden heizten in diesem Jahr die Bands „Sushi“ aus Lennestadt, „Storyteller“, ursprünglich aus Euskirchen, und „The Noise“ aus der Eifel den Besuchern ein.

Jede Band spielte ein Set von etwa 30 Minuten, dann wurde reihum gewechselt. Den Anfang machte „Sushi“ und begeisterte mit Songs von AC/DC über Metallica bis hin zu Bon Jovi. Aber auch „Ironic“ von Alanis Morissette, „Alex“ von den Toten Hosen und „Zombie“ von den Cranberries gehörten zum Repertoire.

Anschließend traten „Storyteller“ auf. Die Musiker wohnen inzwischen in verschiedenen Städten, gegründet wurde die Band aber in Euskirchen. „Unplugged-Cover vom Feinsten“ versprachen die Bandmitglieder und hielten ih-



Die Band „Sushi“ trat bei der 23. Live Music Session in der Schwerfener Schützenhalle auf und begeisterte die Besucher mit Coversongs von AC/DC bis Bon Jovi.

BILD: JENNIFER HELD

re Ansage mit Liedern wie „Here without you“ von „3 Doors Down“. Die Band „The Noise“ ging mit dem Publikum richtig auf Tuchfühlung. Keiner der Musiker nutzte die kleine Rampe in die Zuschauermenge so oft wie Sänger Daniel Groß, von wo er das Publikum zum Mitmachen anfeuerte.

Getanzt und gehüpft

Die Besucher ließen sich nicht lange bitten, und schon nach kurzer Zeit wurde getanzt und gehüpft, was Füße und Beine hergaben. Mit

„It's my life“ von Bon Jovi und „Oh what a night“ von den Guano Apes trafen sie voll den Geschmack der Zuhörer.

Am Anfang der LMS stand die Idee, einen ganzen Abend mit Live-Musik zu gestalten. Markus Salentin und Martin Frings setzten diese Pläne schließlich 1989 in die Tat um. Seitdem wuchs die LMS stetig, so dass sich schließlich der Verein „Jugend Schwerfen“ gründete, um die Organisation zu übernehmen. Die 95 Mitglieder zahlen ihren Beitrag nicht in Geld, son-

dern in Arbeitsleistung während der Veranstaltung, etwa als Barkeeper oder Bon-Verkäufer. Als dann die Schützen ihre Halle am Schwerfener Sportplatz bauten, zogen die Verantwortlichen mit der LMS von der Gaststätte in das neue Gebäude.

„Früher mussten wir die Bands für Auftritte anfragen, mittlerweile bewerben diese sich bei uns“, erläuterte Vereinspräsident Wolfgang Heyn den mittlerweile großen Erfolg der Musik-Veranstaltung.